

Wasserkorporation 9242 Oberuzwil

Information vom 24. September 2026

Trinkwasserversorgung - die Lage bleibt angespannt

Trockenheit und aussergewöhnlich hoher Wasserverbrauch

Die Trockenheit dauert schon Monate an. Von Januar bis Ende August 2026 sind nur rund 60% Prozent der üblichen Niederschlagsmenge gefallen. Besonders ausgeprägt war die Trockenheit von April bis August. In diesen fünf Monaten betrug die Niederschlagsmenge weniger als die Hälfte der Menge, die üblicherweise in diesem Zeitraum fällt. Die vereinzelt Regenfälle im Spätsommer konnten dieses Niederschlagsdefizit bei Weitem nicht ausgleichen.

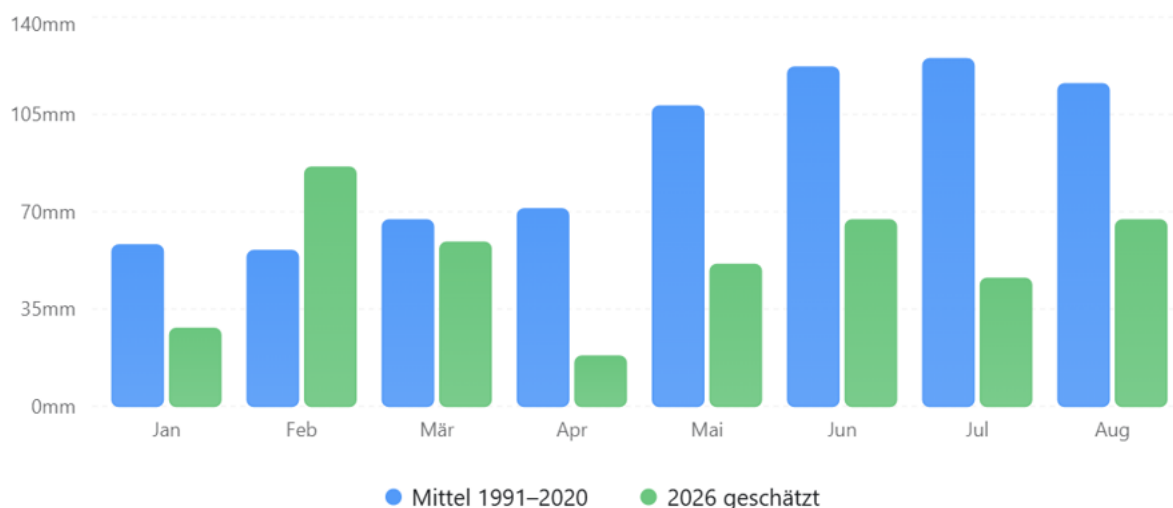


Abbildung 1 Niederschlag Oberuzwil Januar bis August 2026 im Vergleich zum langjährigen Mittel 1991 bis 2020 (erstellt mit KI)

Die Auswirkungen auf die natürlichen Wasserressourcen sind deutlich spürbar. Die Quellen schütten nur noch geringe Mengen oder sind versiegt. Auch die Grundwasserstände befinden sich auf sehr tiefem Niveau. Sie werden längere niederschlagsreiche Perioden benötigen, um sich wieder zu erholen. Die Auswirkungen der Trockenheit werden uns deshalb noch längere Zeit beschäftigen.

Gleichzeitig zur Trockenheit war in diesem Jahr ein aussergewöhnlich hoher Wasserverbrauch während der gesamten Hitzeperiode zu verzeichnen. An einzelnen Tagen war der Verbrauch sogar doppelt so hoch wie an vergleichbaren Tagen im Jahr 2025.

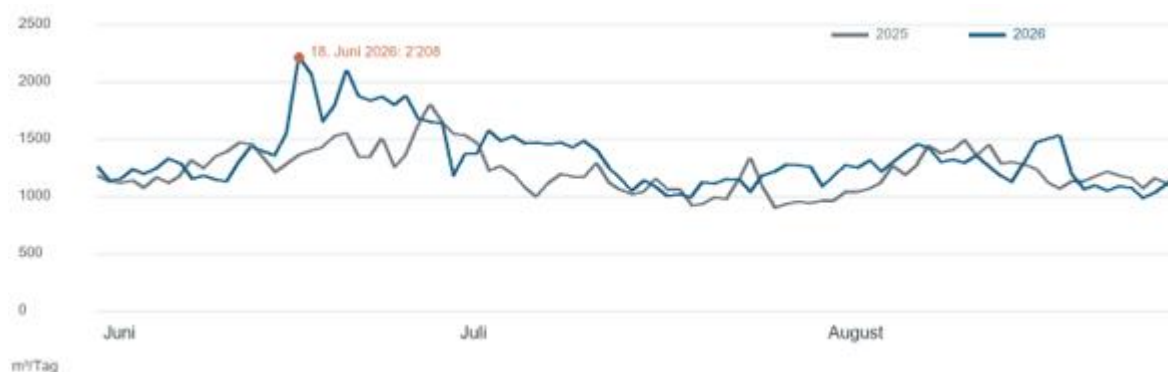


Abbildung 2 Verbrauch Juni bis August, Vergleich 2025 zu 2026 (erstellt mit KI)

Solche Verbrauchszunahmen stellen grosse Herausforderungen für die Gewährleistung der Versorgung mit Trinkwasser dar, auch weil Pumpenleistungen, Aufbereitungsanlagen und vor allem die Querschnitte der bestehenden Leitungen bestimmen, welche Wassermengen transportiert und bereitgestellt werden können.

Wie konnte die Wasserversorgung in dieser Situation gewährleistet werden?

Eine sichere Wasserversorgung hängt nicht allein von den eigenen Quellen und Grundwasserfassungen ab. Ebenso wichtig ist die Vernetzung mit benachbarten Wasserversorgungen. Sie hilft bei Trockenheit, aber beispielsweise auch bei Verunreinigungen, technischen Störungen sowie während Unterhalts- oder Bauarbeiten die Versorgung zu gewährleisten.

Die Wasserkorporation Oberuzwil setzt deshalb bereits seit mehreren Jahrzehnten auf regionale Zusammenarbeit. Eine zentrale Rolle spielt die seit 1979 bestehende Gruppenwasserversorgung Vogelsberg (GWVV). In ihr sind die Wasserversorgungen von Oberuzwil, Oberbüren, Uzwil, Henau, Schwarzenbach und Jonschwil zusammengeschlossen. Der gegenseitige Wasseraustausch sowie dessen technische und administrative Steuerung sind seit vielen Jahren etabliert.

Das knappe verfügbare Wasserdargebot und der aussergewöhnlich hohe Verbrauch betraf 2026 aber alle Wasserversorgungen der GWVV. Um die Versorgung dennoch sicherzustellen, musste die Zusammenarbeit kurzfristig deutlich über die GWVV hinaus ausgeweitet werden. Unter der Koordination des Regionalen Führungsstabs Wil-Uze arbeiteten die Gruppenwasserversorgung Vogelsberg und weitere Wasserversorgungen im Gebiet zwischen Oberbüren und Wil eng zusammen. Die technische und administrative Vernetzung musste innert sehr kurzer Zeit in einem ausserordentlichen Kraftakt aller beteiligten Wasserversorgungen und Fachpersonen aufgebaut werden. Dank dieser überregionalen Vernetzung konnte Trinkwasser auch aus weiter entfernten Versorgungsgebieten in unsere Region gepumpt werden, allerdings mit Einschränkungen bedingt durch die Querschnitte der bestehenden Verbindungsleitungen.

Was können wir alle tun?

Die Ereignisse der Trockenheit 2026 werden sowohl regional als auch innerhalb der einzelnen Wasserversorgungen detailliert ausgewertet. Die notwendigen Massnahmen werden in den kommenden Monaten abgeleitet.

Kurz- und mittelfristig bleibt uns allen allerdings nur der bewusste Umgang mit Trinkwasser. Helfen Sie bitte weiterhin, den Wasserverbrauch zu reduzieren, indem Sie

- Rasenflächen während ausgeprägter Trockenperioden nicht bewässern.
- Gärten gezielt und sparsam statt grossflächig bewässern.
- Pools nicht mit Trinkwasser füllen oder nachfüllen.
- Fahrzeuge, Terrassen und Vorplätze nicht unnötig mit Trinkwasser reinigen.
- Grössere Wasserbezüge nach Möglichkeit vermeiden.
- die nachstehenden Spartipps verfolgen



Wir danken für Ihre Unterstützung!

Wasserkorporation Oberuzwil.